

**Stadtverwaltung Gernsbach
Bauamt**

Gernsbach, 24.09.2019
30 zi-fd

**Altstadt Gernsbach, Strategie zur Aufwertung
Bildung einer Steuerungsgruppe**

I. Vorlage an:

den Ausschuss für Technik und Umwelt	zur Vorberatung	07.10.2019	N
den Gemeinderat	zur Beschlussfassung	21.10.2019	Ö

II. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt das beigefügte Strategiepapier als Grundlage für die Aufwertung der Altstadt sowie die Bildung einer Steuerungsgruppe im Jahr 2020.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Altstadtprozess sollen im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

III. Begründung:

Die Stadt Gernsbach ist das historische Zentrum des Murgtals und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Baden-Baden und Gaggenau.

Die Gernsbacher Altstadt steht seit den 70er Jahren unter Ensemble-Denkmalchutz, verfügt über eine Gestaltungssatzung und steht für die Wurzeln der 800 Jahre alten Stadt. Prägend für die Altstadt sind insbesondere Gebäude, wie das Alte Rathaus, das Kornhaus, die Zehntscheuern oder auch der Storchenturm. Die Altstadt leidet darunter, dass einige Gebäude nicht denkmalgerecht saniert sind, einzelne Gebäude verfallen und, dass Ladenflächen vermehrt leer stehen.

Mit Ausnahme der Sanierung der Zehntscheuern hat die Stadtpolitik seit über 40 Jahren keine neuen Impulse für die Aufwertung der Altstadt gegeben.

Eine komplexe Aufgabenstellung mit vielen Akteuren erfordert geeignete Formate. Denn Anwohner, Gewerbetreibende, Hausbesitzer und Besucher wollen mitgenommen werden und ihre guten Ideen miteinbringen. Neben diesen ist auch die örtliche Politik – in Form des Gemeinderates und des Bürgermeisters – ein wesentlicher Akteur für die weitere Entwicklung der Altstadt.

Hierfür braucht es einen strukturierten und moderierten Prozess: Die Gründung einer **Steuerungsgruppe Altstadt**. Diese sollte aus Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung, aber auch Anwohnern, Gewerbetreibenden und Engagierten, wie z. B. dem AK Stadtgeschichte bestehen.

Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, konkrete Meilensteine/Ziele auf dem Weg hin zu einer Aufwertung der Altstadt zu definieren und jeweils themenabhängig weitere Bürger und Experten in geeigneten Bürgerbeteiligungsformaten (z. B. Zukunftswerkstatt) miteinzubinden. Der Prozess soll hierbei durch ein externes Fachbüro für Bürgerbeteiligung oder Stadtplanung moderiert und strukturiert werden – dies beinhaltet auch die Beratung hinsichtlich des genauen Zuschnitts der Steuerungsgruppe.

Julian Christ
Bürgermeister

Anlagen:
Strategiepapier